

# Universität für Bodenkultur Wien - Institut für Forstentomologie, Forstpathologie & Forstschutz

Institution, Instituts-/Arbeitsgruppen-Bezeichnung

## Kurzbeschreibung/Kernkompetenzen

Das Institut für Forstentomologie, Forstpathologie & Forstschutz deckt mit dem Fachbereich „Holzschädlinge & Holzschutz“ die Bereiche holzerstörende Insekten, holzerstörende und holzverfärbende Pilze, Vorrats- und sonstige Materialschädlinge sowie den vorbeugenden und den bekämpfenden physikalisch-chemischen Holzschutz mit den jeweiligen Holzschutzmaßnahmen (Behandlung mit Holzschutzmitteln, Heißluftbehandlung, Feuchte-geregelte Warmluftbehandlung, Inertbegasung und Begasung mit toxischen Gasen) in Forschung und Lehre ab.

## Expertise (inkl. instrumenteller Ausstattung)

- Identifizierung von holzerstörenden Insekten, holzerstörenden und holzverfärbenden Pilzen, Vorrats- und sonstigen Materialschädlingen anhand morphologischer Merkmale (Auflicht-, Durchlicht-, Differential-Interferenzkontrast-, Phasenkontrast-, Fluoreszenzmikroskopie, Rasterelektronenmikroskopie), mittels mikrobiologischer Methoden (Isolierung und Kultivierung) sowie mit molekularbiologischen Methoden (PCR mit universellen und artspezifische Primern, Sequenzierung, molekulares Barcoding)
- Erstellung von Monitoring- und Bekämpfungskonzepten
- Taxonomie und Systematik sowie Arbeit mit historischen naturwissenschaftlichen Sammlungen (Pilze, Insekten)

Laboraausstattung und institutionelle Ressourcen:

- Mikroskopie (Licht- und Rasterelektronenmikroskope)
- Mikrobiologisches Labor (Reinraumwerkbanken, Inkubatoren, Kulturstammsammlung)
- Molekularbiologisches Labor (DNA-Extraktion aus Reinkulturen bzw. Umweltproben, PCR)
- Vergleichssammlung von holzerstörenden Insekten

**Website**      <https://boku.ac.at/wabo/iff>

**Kontakt**      Ao. Univ. Prof. DI Dr. Erhard Halmschlager, [erhard.halmschlager@boku.ac.at](mailto:erhard.halmschlager@boku.ac.at)

Priv.-Doz. Mag. Dr. Hermann Voglmayr, [hermann.voglmayr@boku.ac.at](mailto:hermann.voglmayr@boku.ac.at)



Monitoring des Befalls an historisch wertvollen Särgen aus dem 18. Jh durch den holzbohrenden Rüsselkäfer *Pentarthrum huttoni* in der Wiener Michaelergruft



*Pentarthrum huttoni* (sowohl die adulten Käfer als auch die Larven können an feuchtem Holz massive Zerstörung hervorrufen!)